Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 17 (1901)

Heft: 26

Rubrik: Elektrotechnische und elektrochemische Rundschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Elektrotednische und elektrodjemische Rundschan.

Elettrifche Jurabahnen. Die Kommiffion des Großen Rates von Neuenburg hat einstimmig beschlossen, die verlangte Subvention von 350,000 Fr. für die elettrische Bahn des Val-de-Ruz (Hauts Genevens-Cernier-Villiers) der Sanktion der oberften Landesbehörde zu empfehlen.

Elettrifche Beleuchtung Laufen (Jura). 3m Gemeinde= rat tam das Projekt der Basler Cementfabrik Dittingen betreffend Einführung der elektrischen Beleuchtung und die Bezeichnung der Fachmänner, welche dieses Projett zuhanden der Gemeinde begutachten follen, zur Behand= lung. Es wurde vorgeschlagen, sich diesbezüglich an die HH. Röchliter, Ingenieur der Wasserwerte Hagneck, wohnhaft in Viel und Feller, Ingenieur in Dornach zu wenden. Letzterem soll als Spezialausgabe die Frage gestellt werden, ob die Wasserwerke in Zwingen, welche für diese Beleuchtung die Kraft liefern sollen und ob die Flugverhältnisse der Birs es ermöglichen, auch in Beiten von Waffermangel ober Waffernot genügende Kraft nicht nur für die Zwecke der öffentlichen Beleuchtung, sondern auch für die andern von der Cementfabrik Dittingen übernommenen Berpflichtungen zu liefern. Ebenso soll ein fachmännischer Bericht abgegeben werden, daß die gestellten Preisansätze den jetigen Verhältnissen entsprechen.

Rach längerer Diskuffion, an der fich fämtliche Mit= glieder beteiligten, wurde dieser Borschlag einstimmig zum Beschluß erhoben. Es wird der Gemeinderat in corpore die Wasserwerke von Zwingen in Augenschein nehmen.

Rene elektrische Glühlamve in Sicht! Rach bem Bericht des Aufsichtsrates der deutschen Auergesellschaft wird die Auer'sche Osmiumlampe, deren fabritmäßige Herstellung begonnen hat, in einigen Monaten versand-bereit sein. Diese neue Glühlampe bringt wie die Nernstlampe eine 60prozentige Stromersparnis gegenüber der bisherigen Rohlenfadenlampe, braucht dagegen teine Vorwärmung und besitzt viel größere Lebensdauer.

Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Nachbrud verboten.

Die öftliche Berbreiterung der Seefeldstraße Blirich gwischen Sorn=

Die östliche Berbreiterung der Seefelbstraße Zilrich zwischen Hornsbach: und Münchhaldenstraße und Wildbach: bis Hornegstraße an die Firma Fiels u. Leuthold, Jürich V.

Die Ausfälihrung der Erde, Maurer: und Steinhauerarbeiten zum Schuppen im Gießbilbel Zilrich an J. Boßhard, Jürich III (W.)

Cinfriedigung zum Schulhausse an der Josefstraße, Zilrich III.
Erde, Maurer: und Steinhauerarbeiten an Emil Widmer, Baumeister, Jürich V; Schlosserateiten an Jul. Hödberich, Schlosserufter, Jürich V; Schlosserateiten an Jul. Hödberich, Schlosserufter, Jürich III.

Un Malerarbeiten für die Wäckerlingstistung lletikon wurden bergeben: Sin Flügelgebäube an G. und J. Müller in Wädensweit, ein Flügelgebäube an W. Joslinger in Thalweit, der Centralbau mit Verbindungsgängen (ohne Kirche) an Streuti-Schmid in Wädensweit, Wbortanlage im Sihlhölzli Zilrich an Ingenieur Ernst in Jürich.

Wergrößerung des Gitterschuppens und Verlängerung der Laderambe auf der Station Vazenhaid an J. Nescher, Bauunternehmer in Ebnat.

Elettrifche Strafenbahn Bremgarten-Dietifon. Die Grftellung der Hochhauten für die Stationen Bremgarten, Berifon-Bhoen und Rudolfftetten an Biland in Baden und Locher u. Gie. in Zürich; Stationsachung Biland in Baden und Locher u. Gie. in Zürich;

Stationsgebäude Dictiton an Gemeinderat Widmer in Dietiton. Desinfellionsanstalt für das Bezirkstrantenhaus Seiden. Erd-, Maurer: und Steinhauerarbeit an Joh. Züft, Baumeister; Zimmer-arbeiten an Jasob Schläpfer, Zimmermeister; Spenglerarbeiten an Eug. Gebert, Spenglermeister; Malerarbeiten an Seb. Bürti, Maler-meister, alle in Heiben.

meyer, alle in Hethen.
Malerarbeiten für die neue Kirche in Zug an Schmid in Zürich und Keiser in Zug (tolletiv); die Altäre werden bauen: Dahme in Kulda und Zug den Hochaltar, Schmid u. Schmidweber in Dietikon und K. Bißegger in Zug die Seitenaltäre (in Stein).
Korrektion des Fisch und Scheidbaches, Gemeinden Dielsborf, Steinmaur, Niederhasti, Niederglatt und Neerach. Sämtliche Arbeiten an I. Bader, Geschäftssührer im Lägernsteinbruch Regensberg, und Mudolf Meier. Gemeindratsschreiber in Dielsborf. Rudolf Meier, Gemeindratsschreiber in Dielsdorf.

Um- und Neubauten Seelisberg. Sämtliche Arbeiten an Carlo Ban, Efcholzmatt.

Steinerne Treppe bei ber Rirche Unterftammheim. Fundamentierung und Cementftugmauern, Berfegen ber Eritte an Maurer-meifter Stel in Unterstammbeim; Lieferung ber Granit-Tritte und Bodestplatten an Antonini in Baffen.

spoenplatten an Antonini in Walfen.
Die Erstellung eines städtischen Entwässerungskanals in der Hochstraße Schasshausen an Franz Ross. Bauunternehmer, Schasshausen.
Kirchenheizung Embrach. Lieferung der Seizanlage an BollerWolf, Jürich; die Grad- und Maurecarbeiten an verschiedene Meister n der Gemeinde Embrach.

Das Liefern und Legen von cirfa 300 m2 ftablhart gebrannten

Dus Petern into desse Westibule des Nathauses der Stadt Chur an Gipswert Kienberg W. E Burthardt, Basel.
Kataster-Vermessung in Oberrict (Rheinthal, St. Gallen) an Jasob Sutter, Konfordatsgeometer in Gads.
Erstellung eines Reservoirs für die Firma Wilest & Steiner, Buchdrusterei-litenssitiensabris in Ober-Siggingen, an J. H. Jolinger, Bauweiter Turgi Baumeifter, Turgi.

Ranalisation Burgach. Die Gemeinde Burgach hat die Kanalisa-

Kanalisation Zurzach. Die Gemeinde Aurzach hat die Kanalisation der Pfauengasse, sämtliche Arbeiten, an Jos. Erne, Baumeister, in Leibstadt zur Ausführung übertragen.

Elettrische Straßenbahn Lausanne-Woudon. Die Attiengesellschaft vorm. Joh. Jak. Rieter u. Sie. in Winterthur hat die Montierung der gesamten Kontakleitung für die elektrische Straßenbahn von Lausanne nach Woudon inklusive Abzweigung nach Savigny in der Länge von eirta 30 Km. an Gustad Gosweiter, Leitungsbauer in Analisa übertragen durches für Köntliche Reinstern, Liebstragen Berblion, übertragen. Bugleich find fämtliche Primar- und Setundarnete, welche die Compagnie des Chemins de fer Régionaux Electriques du Jorat an ihre Kraft- und Lichtverteilungsanlage auf bem Jorat innert einem Jahre ausführt, an Guftav Gogweiler, Leitungs= bauer in Bendlifon übertragen worden.

Pensationelle Uenheit Schleifmaschinden "Centrator"

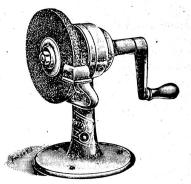
(Gingefandt.)

Diese neue Schleifmaschine wird in zwei Größen hergestellt:

Nr. 1 Nr. 2 260 mm 300 mm Söhe 160 × 24 mm Dimension der $150 \times 18 \text{ mm}$

Schmirgelscheibe.

Man erzielt durch die eigenartige Uebersetzung eine Tourenzahl von 1000-1200 per Minute und eignet sich das Maschinchen ganz besonders zum Schleifen tleinerer Gegenstände, wie Bohrer, Meißel 2c. überhaupt



kleinerer Werkzeuge für Feinmechanik, Uhrenfabriken 2c. Auch Schreinern bietet Dieser neue Apparat ein willfommenes Werkzeug zum Schleifen von Meißeln, Stech= beuteln 2c. Auf Wunsch wird auch ein Tropfgeschirr mitgeliefert. Die Schmirgelicheibe kann auch burch eine Polierscheibe ersett werden. Das Maschinchen wird mit drei Schrauben auf der Werkbank befestigt.

Mr. 2 Preis des Maschinchens Mr. 1 60. -Fr. 45. -

2, 50. 2.50 Mit Tropfgeschirr mehr Bu beziehen durch C. Rarcher & Co., Bertzeug= und Maschinengeschäft, Bürich I.